

Euer größtes Problem als Lehrer?

Beitrag von „Kiggie“ vom 23. September 2019 20:21

[Zitat von Krabappel](#)

Die Aussage bezieht sich, so vermute ich, (hatte nämlich denselben Gedanken), auf ein jahrelanges Lamentieren, dass es ach so viele Disziplinkonflikte gibt und KOLLEGEN nicht beherzt genug durchgriffen, nicht genug Hausaufgaben kontrollierten, nicht genug Rechtschreibung prüften und dergleichen mehr.

Ja, für vieles ist man selbst verantwortlich.

Duales System, 2. Lehrjahr, nach der Pause kommen die Schüler schon mal gerne was später (wir wussten nicht wann die pause zu ende ist / wir waren noch bei Penny etc. pp). Habe dann angefangen die Tür zu schließen und erst nach 10-15 Minuten wieder zu öffnen. Ab der kommenden Woche waren alle pünktlich.

Was ich sagen will - bei vielen Sachen müssen nicht alle am gleichen Strang ziehen, da ist man selbst für verantwortlich Lösungen (für sich) zu finden.